

An alle Schweizer Akutspitäler und  
Kliniken

Schweizer Punktprävalenz-Erhebung  
Enquête de prévalence suisse  
Rilevamento della prevalenza puntuale svizzera

Projektleiter: Prof. Andreas Widmer  
Koordinator: PD Dr. Walter Zingg

Bern, 23. November 2020

**Information über die nationalen Schweizer Punktprävalenzstudien der healthcare-assoziierten Infektionen und des Einsatzes antimikrobieller Mittel in Schweizer Akutspitälern 2021 und 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie und im Anschluss an unser Mail vom März 2020 informieren wir Sie hiermit, dass die nächste nationale Erhebung zur Punktprävalenz (PPS), welche zuerst auf 2021 verschoben wurde, im Frühjahr 2022 stattfinden wird.

Die Verschiebung der nationalen PPS auf das Jahr 2022 soll den Spitälern mehr Zeit für die notwendige Organisation und Vorbereitung geben. Darüber hinaus werden die Schweizer Daten mit den europäischen Daten verglichen, da das European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) ihre PPS zur gleichen Zeit durchführen wird. Wir werden Ihnen alle notwendigen Informationen Ende 2021 zustellen.

In der Zwischenzeit bleibt unsere Datenbank für Spitäler, die daran interessiert sind, ihre PPS zwischen April und Juni 2021 durchzuführen, weiterhin verfügbar und kostenlos. Die Datenerhebung wird sich auf healthcare-assoziierte Infektionen (HAI) und den Einsatz von antimikrobiellen Mitteln auf allgemeiner Ebene konzentrieren, ohne Einzelheiten zu Indikationen, Diagnose und Änderung der Therapie. Auch Indikatoren für Spitäler werden nicht erhoben. Datenanalyse und Benchmarking mit ähnlichen Spitälern stehen wie gewohnt zur Verfügung, auf Anfrage können Schulungen per Videokonferenz durchgeführt werden. Wir werden Sie Anfang des kommenden Jahres erneut kontaktieren, um Ihnen das weitere Vorgehen bezüglich Punktprävalenzstudie 2021 mitzuteilen.

Bitte zögern Sie nicht, uns bei allfälligen Fragen zu kontaktieren ([pps@swissnoso.ch](mailto:pps@swissnoso.ch)).

Freundliche Grüsse

Prof. Andreas Widmer  
Präsident Swissnoso

PD Dr. Walter Zingg  
Koordinator Schweizer Punktprävalenz-Erhebung